



# JAHRESBERICHTE 2023/2024

## Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht der Präsidentin .....	2
Jahresbericht Finanzen .....	7
Jahresbericht Schwimmschule .....	8
Jahresbericht Sparte Schwimmen.....	10
Jahresbericht Sparte Wasserball .....	13
Jahresbericht Sparte Triathlon .....	18
Jahresbericht Sparte Artistic Swimming .....	21



## Jahresbericht der Präsidentin

Sehr geehrte Ehrenmitglieder, liebe Vereinsmitglieder, liebe Athlet:innen, liebe Eltern, liebe Angehörige, liebe Elternvertreter:innen, liebe Passivmitglieder, liebe SVB-Familie!

### Allgemeines

Im vergangenen Vereinsjahr kam der Vorstand gemeinsam mit der Geschäftsleitung zu zahlreichen Sitzungen zusammen. Zusätzlich fanden viele bilaterale Gespräche, sowohl intern als auch extern, mit verschiedenen Akteuren des SVB und der Sportwelt statt. Über die neue Plattform „Club Management“ von Swiss Olympic wurde zudem der Austausch mit anderen Vereinen und Verbänden – sowohl innerhalb als auch ausserhalb unserer Sportarten – intensiviert. In zahlreichen spannenden Workshops konnte ich wertvolle Anregungen und Ideen für das kommende Jahr mitnehmen.

### Mitglieder

Wir gehören zu den grössten Vereinen der Nordwestschweiz. Die Mitgliederzahl ist gegenüber dem Vorjahr nur leicht gestiegen, wobei die beschränkte Wasserfläche auch kein unbeschränktes Wachstum zulässt.

Als Basler Verein haben wir eine vielfältige Mitgliederstruktur. Diese Vielfalt bringt Herausforderungen mit sich, sei es sprachlich oder kulturell, und bereichert zugleich unsere Vereinsgemeinschaft. Es liegt in unserer Verantwortung, allen Mitgliedern, insbesondere Neuzuzügern aus anderen Ländern, unsere Anforderungen und die verbindlichen Richtlinien verständlich zu vermitteln, ob es J&S-Richtlinien (Jugend und Sport), ethische, kulturelle oder Cool&Clean-Richtlinien sind.

Es ist dabei wichtig, dass alle Ebenen – sei es die Geschäftsleitung, die Spartenleitungen oder die Trainer:innen – den Dialog suchen, um zu erklären, weshalb diese Standards für uns alle von Bedeutung sind. Ein solides Verständnis dieser Grundlagen hilft uns dabei, eine unterstützende und sichere Atmosphäre zu schaffen, in der die Vereinsgemeinschaft gestärkt wird.

Gleichzeitig möchte ich betonen, dass wir für die Anliegen und Wünsche aller Mitglieder in allen Sparten - unabhängig von Alter oder Herkunft - offen sind und sehr gerne gemeinsam Lösungen entwickeln, die euren Bedürfnissen gerecht werden. Besonders freue ich mich, Raphael Blechschmidt als neuen Vertreter für den Bereich Schwimmen Masters willkommen zu heissen, der bereits offen mit mir in den Dialog getreten ist. Ähnlich engagierte Ansätze sind in allen Sparten willkommen, denn mein Ziel ist es, dass sich alle Mitglieder im Verein gehört und geschätzt fühlen.

Ich wünsche, dass sich die verschiedenen Sparten und Gruppen nicht als Konkurrenten, sondern als gegenseitige Bereicherung sehen. Die Stärkung der Gemeinschaft und ein respektvolles Miteinander sind zentrale Werte für unseren Verein, und ich freue mich auf den offenen Austausch, um gemeinsam ein zukunftsfähiges und freundschaftliches Vereinsleben zu gestalten.



## Eltern

Ein besonderer Dank gilt allen Eltern, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz weit über das blosse Dabeisein hinausgehen. Ihr seid die stillen Held:innen, die Fahrdienste übernehmen, Wunden verarzten, trösten und gleichzeitig auf die richtige Ernährung und Erholung unserer jungen Athlet:innen achtet – unverzichtbare Bausteine für ihre Leistung und Gesundheit. Viele von euch passen die Familienpläne an den Wettkampf- und Trainingskalender an und ermöglichen es den Kindern und Jugendlichen so, ihrem Sport mit voller Hingabe nachzugehen.

Ich danke euch! Danke, dass ihr uns mit eurem Engagement, eurer Flexibilität und all den kleinen, oft unsichtbaren

Handgriffen so verlässlich begleitet und das Vereinsleben bereichert! Im Gegenzug bin ich weiterhin bestrebt unsere Kommunikation, die für eure Planung so wichtig ist, auf allen Ebenen zu verbessern.

## Ehrenamtliche Helfer:innen

Die Durchführung unserer Anlässe und Wettkämpfe wäre ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer:innen nicht möglich. Deshalb freut es mich besonders, dass sich immer wieder genug Freiwillige finden, die unseren Verein tatkräftig unterstützen. Für diesen Einsatz möchte ich allen Helfenden von Herzen danken. Jeder Beitrag, ob klein oder gross, ist für das Gelingen unserer Veranstaltungen von unschätzbarem Wert.

Ich weiss, dass ihr schon viel leistet in eurem Alltag und man das Gefühl hat, die Uhrzeiger würden immer schneller drehen. Umso mehr freue ich mich deswegen über jede Minute, die ihr zusätzlich noch dem Verein zur Verfügung stellt. Euer Engagement trägt wesentlich dazu bei, unser Vereinsleben lebendig zu halten – und gemeinsam profitieren wir alle als SVB-Familie von dieser wertvollen Unterstützung. Herzlichen Dank!

## Finanzen

Die Finanzen des Vereins weisen für das abgelaufene Jahr ein ausgeglichenes Ergebnis mit leichtem Plus aus. Dieses positive Ergebnis ist nicht nur durch konsequente Kosteneinsparungen in den einzelnen Sparten möglich geworden, sondern vor allem dank unserer hervorragend aufgestellten Schwimmschule. Ein herzliches Dankeschön gilt daher Paul Göldi und seinem engagierten Team, das massgeblich zu diesem Erfolg beigetragen hat.

Die Regierung hatte beschlossen während 3 Jahren insgesamt je eine Million Schweizerfranken in den Sport zu stecken. Diese Sportmillion wurde in diesem Vereinsjahr zum zweiten Mal ausbezahlt, sodass der SVB seinen Mitgliedern wieder einen reduzierten Wasserbeitrag bieten konnte.

Neben den Einnahmen aus der Schwimmschule profitieren wir auch von zahlreichen Fördergeldern, die jedoch an klare Bedingungen geknüpft sind. Dazu zählen der Einsatz ausreichend qualifizierter Trainer im Jugendbereich sowie die Einhaltung von ethischen Standards durch Trainer, Athleten und Funktionäre. Diese Vorgaben kommen nicht nur von Swiss Olympic, sondern sind ab dem 1. Januar 2025 auch durch die kantonalen Förderstellen verpflichtend.

Leider konnten einige dieser Anforderungen am Stichtag, der für die Gelder der nächsten zwei Jahre relevant ist, nicht in vollem Umfang erfüllt werden. Solche strukturellen Veränderungen lassen sich nicht kurzfristig umsetzen, sondern erfordern eine längerfristige und umsichtige Planung. Dies wird uns voraussichtlich in den kommenden zwei Jahren weniger Fördergelder beschern.



Diese wären dazu da, dass Sport auf hohem Niveau für Familien bezahlbar bleibt. Als Verein sind wir bestrebt, diese Auflagen künftig zu erfüllen, um sowohl die finanzielle Stabilität des Vereins als auch das Wohlergehen aller unserer Mitglieder zu sichern. Als Nachwuchsförderstützpunkt in vier Sportarten ist uns die Förderung und der Schutz von Kindern und Jugendlichen ein zentrales Anliegen.

## **50 Meter Hallenbad**

Durch den Kampf "Sport gegen Kultur" verschiebt sich leider die Abstimmung für das 50-Meter Hallenbad weiterhin, obwohl sich viele Akteure der Politik und der Sportwelt zusammengeschlossen haben und dafür kämpfen, dass dieses Bad endlich gebaut wird. Nach wie vor ist unbestritten, dass Basel mehr Wasserflächen und ein 50-Meter Hallenbad braucht.

## **Sportbetrieb**

Für die tollen sportlichen Leistungen verweise ich auf die Spartenberichte. Ich freue mich aber besonders, dass wir Athlet:innen haben, die sich erfolgsversprechend auf die olympischen Spiele in vier Jahren vorbereiten.

## **Allgemeine spartenübergreifende Anlässe**

Ein wichtiger Schritt war die Einführung einer spartenübergreifenden Trainerweiterbildung, die das Ziel hatte, die Hürden zwischen den Sparten abzubauen und unsere Werte zu vermitteln. Bei allen Neueinstellungen haben wir neben dem technischen Know-how auch verstärkt auf pädagogische und ethische Haltungen geachtet, um eine gemeinschaftsfördernde Atmosphäre zu schaffen, die unseren Grundsätzen entspricht. Die spartenübergreifende Weiterbildung für Athlet:innen, Eltern und Trainer:innen kam leider nicht zustande, aber wir werden einen erneuten Anlauf nehmen.

Der Sportmarkt am 26.11.23 hat erneut zahlreichen Besuchern unsere vier Sportarten in der St. Jakobshalle nähergebracht.

Die traditionelle Beachparty am Vorabend des Family Aquatics Day vom 10. August durfte selbstverständlich nicht fehlen.

Anlässe wie die Beachparty sind wichtig für unser Vereinsleben, so erfreute sich die Beachparty auch einer hohen Besucherzahl. Der Family Aquatics Day merken sich viele Familien im Kalender vor und so wurde er wie immer sehr gut besucht. Dieser Tag ist wichtig für unsere Reputation in der breiten Öffentlichkeit und in der Politik.

Der SVB hatte am BKB-Fest vom 30.08. - 01.09.24 einen Stand, der einerseits die Spartenkassen aufbesserte, aber auch den Spass miteinander förderte.

## **Rückblick auf Veränderungen und Weichenstellungen für die Zukunft**

Als ich vor einem Jahr das Amt der Präsidentin übernommen habe, trat ich voller Tatendrang und auch einer gewissen Naivität an, die ich heute durchaus erkenne. Mein Ziel war es, für den Verein viel zu bewegen und die olympischen Werte Respekt, Exzellenz und Freundschaft in den Vordergrund zu stellen. In einem so grossen und vielschichtigen Verein wie dem unseren ist das jedoch eine weit komplexere Aufgabe als erwartet.



Im Laufe des Jahres wurde mir bewusst, dass das Verstehen und Leben dieser Werte nur möglich ist, wenn wir einander zuhören und Verständnis füreinander entwickeln. So habe ich mich über jedes Mitglied gefreut, dass sich die Mühe gemacht hat, mich anzurufen und mir Anliegen persönlich zu schildern. Obwohl ich dadurch gefühlt jede freie Minute am Telefon verbracht habe, lade ich weiterhin dazu ein, mich anzurufen und mir eure Bedürfnisse mitzuteilen.

Eine besondere Herausforderung bestand darin, das Bewusstsein dafür zu stärken, dass wir in jeder Sparte, einschliesslich neu auch der Triathlon-Sparte, ein Nachwuchsförderstützpunkt sind und somit eine zentrale Rolle in der Förderung junger Talente einnehmen. Das verlangt von uns ein umsichtiges und verantwortungsvolles Handeln in allen Bereichen.

Rückblickend hätte ich mir bei einigen wichtigen Entscheidungen im letzten Jahr mehr direkte Kommunikation gewünscht. So wichtig und bereichernd unterschiedliche Ansichten sind, sei es in der Geschäftsleitung, im Vorstand oder bei den Mitgliedern, so haben diese doch manches Missverständnis hervorgerufen und Gespräche erschwert. Doch aus diesen Herausforderungen haben ich wertvolle Einsichten gewonnen, die uns helfen werden, künftig noch transparenter und lösungsorientierter zu arbeiten und vor allem, die von Entscheidungen betroffenen Leute, mehr mit ins Boot zu holen.

Manches davon hat mir schlaflose Nächte bereitet, doch ich blicke voller Zuversicht in die Zukunft. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch weiter an einem freundschaftlichen und erfolgreichen Vereinsleben zu arbeiten, das auf Vertrauen und einem respektvollen Miteinander basiert. Es bleibt essenziell, die Freundschaften und das Miteinander innerhalb des Vereins auf einladende Weise zu fördern, damit sich alle Mitglieder willkommen und eingebunden fühlen.

Mit dem zu Ende gehenden Vereinsjahr treten Günter Hulliger und Roger Birrer nach Jahrzehnten im Verein aus der Geschäftsleitung zurück. Sie haben sich bereit erklärt, dem Verein mit ihrem umfassenden und wertvollen Wissen weiterhin bei Fragen beratend zur Seite zu stehen, was ich sehr schätze.

An dieser Stelle danke ich ihnen herzlich für das immense Herzblut und all das, was sie in diesen Verein eingebracht und geschaffen haben. Gleichzeitig schätze ich es sehr, dass sie mit ihrem Rücktritt die Möglichkeit schaffen, dass neue Personen und frische Ideen in den Vorstand einziehen können.

Ich freue mich besonders, dass sich drei engagierte Frauen zur Wahl für Führungspositionen im Verein stellen: Carine Nussbaum als Spartenleiterin des Triathlons, Katrin Niedermann als Spartenleiterin Schwimmen und Sabine Gallert-Kopf als Vizepräsidentin. Ich habe alle drei als innovative, engagierte Persönlichkeiten kennengelernt und hoffe sehr, dass sie gewählt werden, denn gemeinsam mit unseren anderen Vorstandsmitgliedern können wir die Werte Freundschaft, Respekt und Exzellenz im SVB weiter stärken.

Wir brauchen dazu aber auch jeden einzelnen von euch. Tretet also in direkten Kontakt mit uns, bringt eure Ideen, Anliegen und Stärken ein – denn nur gemeinsam können wir den Verein weiterentwickeln. Mit dieser Vision blicke ich zuversichtlich auf das kommende Jahr und freue mich auf einen regen Austausch, der unseren Verein stärkt und verbindet.



## Dank

Last but not least möchte ich meinen herzlichen und aufrichtigen Dank an alle aussprechen, die täglich zum Erfolg unseres Vereins beitragen: an meine Kolleg:innen im Vorstand und in der Geschäftsleitung, an unseren Geschäftsführer und die Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle, an unsere Athlet:innen, an unsere Spartenkassiers, die verschiedenen Spartenkommissionen, unsere Trainer:innen, Schwimmlehrer:innen, Bademeister:innen, die Mitarbeitenden in der Marketing- und Kommunikationsabteilung – und natürlich nochmals an alle Eltern und ehrenamtlichen Helfenden.

Ohne euch wären wir nicht der SVB!

Corinne Siegfried, Präsidentin



# Jahresbericht Finanzen

## Jahresergebnis 2023/2024

Wir können erneut auf ein gutes Geschäftsjahr 2023/2024 zurückblicken. Die Schwimmschule, unsere Hauptumsatz- und Ergebnisträgerin, hat -bei sehr guter Auslastung der Schwimmkurse- ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielt. Der Trainings- und Wettkampfbetrieb unserer Sparten fand planmässig statt. Die durchgeführten Grossveranstaltungen (hauptsächlich Nachwuchs Schweizermeisterschaften Schwimmen) ergaben einen positiven und wichtigen Ergebnisbeitrag. Wir haben dadurch wiederum ein positives Betriebs- und Jahresergebnis erzielt. Für die Spartenstrategien des Folgejahres und die geplante Erneuerung der Vereinsausrüstung konnten wir Rückstellungen bilden. Die Eigenkapitalsituation und die Finanzlage des Vereins sind sehr solide.

## Budget 2024/2025

Wir gehen von normalen Rahmenbedingungen für den Trainings-, Wettkampf- und Schulbetrieb aus. Bei unserer Hauptumsatzträgerin der Schwimmschule rechnen wir mit einer unverändert hohen Nachfrage nach unseren Kursen. Weiterhin Sorge bereiten uns die teils fehlenden Wasserflächen in allen Bereichen. Wir investieren weiterhin gezielt in den Sportbetrieb unserer Sparten, was teilweise durch Auflösung von Rückstellungen und Rücklagen aus den Vereinsreserven abgedeckt wird. Das Budget 2024/2025 zeigt ein positives Jahresergebnis.

## Personelles im Finanzbereich

Die Zusammenarbeit mit dem Verantwortlichen für die Finanz- und Lohnbuchhaltung Paul Göldi und den einzelnen Spartenkassiers funktioniert ausgezeichnet: Herzlichen Dank für ihren grossen Einsatz.

Euer Finanzchef

Andreas Felber

Beilagen

Jahresrechnung 2023/2024 (mit Vorjahresvergleich)

Budget 2024/2025 (mit IST-Vergleich Vorjahr)

(der vollständige Bericht der Revisionsstelle BDO AG vom 8. November 2024, welcher keine Einschränkungen oder Hinweise enthält, kann auf der SVB-Geschäftsstelle eingesehen werden)



## Jahresbericht Schwimmschule

Mit Freude präsentieren wir Ihnen den Jahresbericht unserer Schwimmschule für das Geschäftsjahr 2023/2024. Auch dieses Jahr brachte spannende Erfolge und Herausforderungen mit sich, die wir gemeinsam mit unserem Team bewältigt haben.

### Teilnehmerzahlen und Nachfrage

Unsere Teilnehmerzahlen erreichten in diesem Jahr erneut einen neuen Höchststand von über 8.700 Teilnehmenden – eine beeindruckende Steigerung, die uns zeigt, dass das Interesse und Vertrauen in unser Angebot weiterwachsen. Diese enorme Nachfrage stellte uns jedoch auch vor neue organisatorische Anforderungen und erhöhte den Anspruch an die Qualität unseres Unterrichts. Unsere Schwimmlehrkräfte haben sich mit viel Einsatz engagiert, um sicherzustellen, dass jeder Kurs unseren hohen Standards entspricht.

Um die Nachfrage zu decken, haben wir auch neue qualifizierte Kursleitungspersonen in unser Team aufgenommen. Am schwierigsten war es aber wohl für das Team der Geschäftsstelle diese erneute Steigerung zu bewältigen.

Wir sind uns bewusst, eine Entwicklung in dieser Geschwindigkeit stellt uns früher oder später vor die Aufgabe die administrativen Ressourcen zu erhöhen. Im besten Fall ergibt sich eine Lösung aus einem bestehenden Arbeitsverhältnis als Kursleitung zu einem hybriden Modell Administration/Kursleitung.

### Neue Kursstandorte und Wasserflächen

Seit November 2023 dürfen wir das Schulhallenbad Sesselacker als neuen Standort nutzen, um unsere Kapazitäten weiter auszubauen. Der Aufbau des Standortes erforderte im letzten Geschäftsjahr erhebliche Investitionen und intensive Vorbereitung, sodass wir im ersten Jahr mit Kosten rechnen mussten. Wir hoffen, dass sich die positive Entwicklung fortsetzt und wir uns langfristig auch in Sesselacker etablieren können.

Um die Qualität an diesem Standort sicherzustellen, haben wir eigens zwei Kursleitungspersonen eingestellt, die noch eng betreut werden, um die schweizweiten Standards zu erreichen. Diese Aufgabe bleibt herausfordernd, denn qualifizierte Schwimmlehrpersonen zu finden und weiterzubilden, ist ein grundlegendes Anliegen nicht nur in Sesselacker, sondern an allen Standorten.

### Standortschliessungen

Hinsichtlich der angekündigten Sanierung unseres grössten Standorts, die ursprünglich zwischen 2024 und 2026 geplant war, gibt es erfreuliche Neuigkeiten: Die Schliessung soll nun nur von August 2025 bis August 2026 erfolgen, was uns ermöglicht, die Wasserfläche dort noch bis Sommer 2025 uneingeschränkt zu nutzen. Diese Änderung gibt uns wertvollen Handlungsspielraum, um alternative Lösungen für die Kursumverteilung während der Schliessung zu planen und umzusetzen. Allerdings bleibt die Herausforderung bestehen, dass uns in diesem Zeitraum keine Ersatz- oder Ausweichlösung zur Verfügung gestellt wird. Dies erhöht den Druck auf unsere Kapazitäten und erfordert eine sorgfältige, frühzeitige Planung, um den Wegfall dieses Standorts bestmöglich aufzufangen.



Ein zunehmend wichtiger Punkt in diesem Geschäftsjahr war das Verhalten unserer Kursteilnehmenden und die Einhaltung grundlegender Verhaltensregeln in den Kursen und Trainings. Leider mussten wir feststellen, dass immer mehr Regeln seitens der Teilnehmenden und Begleitpersonen missachtet werden.

Dies betrifft insbesondere Vorgaben zur Hygiene, Missachten von Fahrverboten sowie die Nutzung von Einrichtungen in den Gebäuden, welche ausdrücklich für Kursteilnehmende untersagt sind. In einigen Fällen führten diese Regelverstösse bereits zu Beschwerden seitens unserer Partner und Vermieter der Schwimmbäder, was uns Sorgen hinsichtlich zukünftiger Mietverhältnisse bereitet. Sollten diese Tendenzen anhalten, besteht das Risiko, dass wir langfristig wertvolle Standortmöglichkeiten verlieren. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, haben wir bereits damit begonnen, die Teilnehmenden gezielt auf die Verhaltensrichtlinien hinzuweisen sowie an stark frequentierten Standorten eine zusätzliche Aufsichtsperson zu stellen.

Wir sind uns bewusst, dass das Verhalten unserer Teilnehmenden einen wesentlichen Einfluss auf das langfristige Bestehen und die Qualität unserer Schwimmschule hat. Daher werden wir weiterhin daran arbeiten, das Bewusstsein für die Bedeutung dieser Regeln zu schärfen und Massnahmen zu entwickeln, um die Einhaltung in Zukunft besser sicherzustellen. Wir bitten zudem alle aktiv dieser Entwicklung entgegenzuhalten.

## **Personalentwicklung und Geschäftsstelle**

Die Geschäftsstelle stand in diesem Jahr vor erheblichen organisatorischen Anforderungen, da das stetige Teilnehmerwachstum eine intensivere administrative und organisatorische Betreuung erfordert. Unser Team hat diese Aufgaben mit grossem Engagement übernommen und sich unermüdlich für eine stabile, qualitativ hochwertige Organisation eingesetzt. Zudem freuen wir uns über den Start zweier neuer Praktikantinnen im August 2024: Gaëtan Saucy und Kalyssa Griffis. Beide kommen aus dem Leistungssport und sind erfahrene Schwimmerinnen. Wir sind stolz, sie in den kommenden zwei Jahren begleiten zu dürfen und freuen uns auf ihre Unterstützung und frischen Impulse für unser Team.

Bereits auf der letzten Generalversammlung haben wir Susanne Galliker offiziell verabschiedet. Dennoch möchte ich an dieser Stelle noch einmal meinen tiefen Dank für die wunderbare Zeit ausdrücken, in der Susanne mich in den letzten 15 Jahren begleitet hat. In dieser Zeit – und auch schon davor – hat sie die Schwimmschule massgeblich geprägt und entscheidend dazu beigetragen, dass wir heute dort stehen, wo wir sind. Stets mit einem offenen Ohr, klugen Ratschlägen und einem unermüdlichen Einsatz stand sie mir und dem Team zur Seite. Dabei zeichnete sie sich durch ihre bemerkenswerte Fähigkeit aus, selbst die anspruchsvollsten Kunden zu beruhigen und in jeder Situation einen harmonischen Weg zu finden. Susannes Engagement ging weit über ihre Aufgaben hinaus. Sie sorgte im Büro für ein angenehmes Miteinander und schuf eine Atmosphäre, in der wir uns alle als Teil einer grossen Familie fühlten.

## **Dank und Ausblick**

Abschliessend möchte ich mich bei allen Mitarbeitenden herzlich bedanken. Ihr Engagement und ihre Leidenschaft sind das Herzstück unserer Schwimmschule und die Grundlage unseres Erfolges. Besonders dankbar bin ich unseren Schwimmlehrerinnen und Schwimmlehrern sowie dem Team der Geschäftsstelle, das mit viel Einsatz und Hingabe unsere täglichen Abläufe bewältigt.

Für das kommende Jahr blicken wir mit Optimismus auf neue Herausforderungen und die Weiterentwicklung unserer Schwimmschule. Wir sind zuversichtlich, dass wir weiterhin wachsen und unseren hohen Standard in allen Bereichen aufrechterhalten können.

Paul Göldi, Leiter Schwimmschule



## Jahresbericht Sparte Schwimmen

Das vergangene Jahr war für die Schwimmsparte des Schwimmvereins beider Basel geprägt von sportlichen Erfolgen, organisatorischen Herausforderungen und einer Phase der Neustrukturierung.

Mit grossem Engagement und Einsatz konnten wir nicht nur sportliche Höhepunkte feiern, sondern auch bedeutende Schritte zur Stärkung unserer Vereinsstrukturen einleiten.

Anfang des Vereinsjahres stellte uns die ungeplante Vakanz in der Spartenleitung vor neue organisatorische Herausforderungen. Tolga Aykut übernahm das Amt des Kassier und wir bedanken uns herzlich für seinen Einsatz in dieser schwierigen Übergangsphase. In dieser Zeit gestalteten sich die Einführung der bereits im Vorjahr geplanten Wettkampfpauschale, die Umstrukturierung des Trainerteams und der notwendigen Suche nach einem neuen Nachwuchschef herausfordernd.

Dank intensiver Bemühungen unserer Präsidentin konnte mit Alexander Kreisel ein qualifizierter Trainer mit grosser Expertise für die wichtige Rolle gewonnen werden. Zudem verstärkt Anja Bornhauser, welche noch von der Schwiko rekrutiert worden ist, seit Dezember 2023 als zusätzliche Kids-Trainerin das Trainerteam.

Neben den sehr erfreulichen Verstärkungen in unserem Trainerteam gab es im vergangenen Jahr auch weitere positive Entwicklungen.

Ein besonders herausragendes Ereignis war der Internationale Basler Cup (IBC) – ein fantastischer Wettkampf, der inzwischen zu einem beliebten Fixpunkt für Athleten aus rund 40 Ländern geworden ist. Vom 31. Mai bis 2. Juni fand dieser Wettkampf im heimischen Joggeli statt und bot rund 750 Schwimmerinnen und Schwimmern die Möglichkeit, ihre Leistungen auf internationaler Bühne zu messen und weiterzuentwickeln. Erstmals war der IBC AQUA-approved, was den Athleten die wertvolle Chance gab, Limiten für die Olympischen Spiele 24, die Europameisterschaften 24 und die Weltmeisterschaften zu erreichen.

Neben dem jährlich wiederkehrenden Basler Cup durften wir nach 2012 und 2019 die Nachwuchsschweizermeisterschaften erneut in Basel durchführen. Auch dieser Event überzeugte durch die herausragende Organisation unseres Wettkampf-Komitees und zauberte vielen jungen Schwimmer:innen ein Lächeln ins Gesicht.

An dieser Stelle möchte ich allen Mitgliedern, Freunden, Verwandten, Partnern und Partnerinnen, sowie den Trainern und Trainerinnen für die Unterstützung danken. Ohne Euch und Euer Engagement wäre die Durchführung solcher Events schlicht und einfach unmöglich – Herzlichen Dank!

Ein besonderer Dank gilt zudem Simone Tarelli und ihrem Team, die vor, während und nach den Wettkämpfen unzählige Stunden investieren, um den Sportlern und Sportlerinnen ein unvergessliches Erlebnis zu ermöglichen.

Sportlich erreichte das Team beeindruckende Erfolge mit insgesamt 105 Finalteilnahmen (59 A-Finale und 56 B-Finale) und sicherte sich 14 Medaillen auf Elite-Niveau sowie 7 Junioren-Medaillen – beides absolute Saisonrekorde. Sieben Athlet:innen vertraten den Verein in den Nationalmannschaften bei internationalen Wettkämpfen wie den JEM und CECJEM.

Bei der KBSM in Uster erzielten die Schwimmer:innen 72 % persönliche Bestzeiten sowie vier neue nationale Rekorde. Besonders hervorstach Kalyssa Griffis mit Bronze über 50 m Freistil, während Anastasia in Rückenwettbewerben gleich drei nationale Rekorde aufstellte.



Bei der LBSM in Uster stellte der Verein mit 45 Finalteilnahmen einen neuen Rekord auf, wobei 73 % der Teilnehmenden ins Finale gelangten. In der Vereinspunktewertung belegte das Team Platz 6, gekrönt durch eine Silber- und vier Bronzemedailles.

Fünf Schwimmer:innen schafften die Qualifikation für die Jugend-Europameisterschaften (JEM):

Balint Ashton (200 m Freistil)  
Anastasia Hack (100 m Rücken)  
Gaetan Saucy (50 m Freistil)  
Kalyssa Griffis (50 m Freistil)  
Maria Mitbauer (200 m Rücken).

Diese Erfolge unterstreichen die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Teams.

Bei der 5KM SM in Bellinzona wurde Emma Fredersdorf Elite-Schweizer Meisterin, und Maria Mitbauer holte den 2. Platz in der Jugendkategorie, womit sich beide für die JEM Open Water qualifizierten.

Emma domnierte im August erneut an den Open Water SM und holte sich auch den Elite-Schweizermeistertitel über die 10-km- und 3-km-Distanz.

An der SOSM in Uster errang das Team eine Rekordzahl von 15 Medaillen (8 Elite- und 7 Junioren-Medaillen). Balint Ashton überzeugte mit fünf Junioren-Meistertiteln und fünf Medaillen in der Elite, darunter Silber und Bronze. Robin Yeboah holte Gold über 100 m Freistil und Gaetan Saucy zwei Junioren-Medaillen.

Auch die Masters Schwimmer:innen konnten an der Kurzbahn EM in Madeira, der WM in Doha, der EM in Belgrad und an der SM in Brugg sowie den Open Water SM im August mit Meistertiteln und Podiumsplatzierungen über verschiedene Distanzen und Altersklassen wichtige Erfolge erzielen.. Diese beeindruckenden Leistungen zeigen die Stärke und das Engagement des Teams über alle Altersklassen hinweg und machen die letzte Saison zu einer der erfolgreichsten in der Vereinsgeschichte.

Ein wichtiger Schritt in Richtung Stabilität und Professionalisierung in der Spartenleitung gelang mit der Interim-Übernahme des Amtes durch Katrin Niedermann. Sie ist eine langjährige, engagierte Schwimmerin der Masters-Gruppe und trainiert regelmässig im Verein. Neben ihrer Expertise im Schwimmsport bringt sie auch sportliche und Vorstandserfahrung aus dem Fünfkampf mit, darunter aktuell die beeindruckende Leistung als Vizeweltmeisterin im Fünfkampf 2024 in ihrer Alterskategorie, wozu wir ihr herzlich gratulieren. Katrins Engagement und sportliche Erfahrung machen sie zu einer idealen Kandidatin für die Spartenleitung, die hoffentlich an der kommenden Vereinsversammlung offiziell bestätigt wird.

Abschliessend bleibt festzuhalten, dass das Jahr 2023/2024 für die Schwimmsparte des SVB ein intensives, forderndes, aber auch wegweisendes Jahr war. Wir glauben fest daran, dass uns eine erfolgreiche Zeit bevorsteht und wir auch die kommenden Herausforderungen gemeinsam meistern können.

Da es nicht oft genug gesagt werden kann: Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, Trainer und Trainerinnen, Helfer und Helferinnen und Funktionäre für ihren unermüdlichen Einsatz. Mit dieser gemeinsamen Stärke blicken wir zuversichtlich in die Zukunft, in der wir weiterhin sportliche Erfolge feiern und eine stabile Vereinsstruktur festigen wollen.



## Ausblick von Katrin Niedermann, designierte Spartenleitung

Für die kommende Zeit liegt mein Fokus darauf, die Schwimmsparte sowie den Stützpunkt des SVB als zuverlässigen und leistungsstarken Partner für Schwimmsportler:innen auf allen Ebenen weiter zu festigen. Mir ist wichtig, faire und ausgewogene Trainingsbedingungen zu schaffen – von unseren jüngsten bis hin zu den leistungsorientierten Elite, aber auch den Masters-Schwimmer:innen.

Darüber hinaus möchte ich den Teamgeist innerhalb der Schwimmsparte stärken und eine engere Zusammenarbeit im Trainer:in- und Assistenzteam fördern, um so optimale Voraussetzungen für den sportlichen und persönlichen Erfolg unserer Athlet:innen zu schaffen.

Ich freue mich auf die gemeinsamen Aufgaben und auf eine erfolgreiche Zukunft für die Schwimmsparte des SVB!

Katrin Niedermann, designierte Spartenleiterin Schwimmen



## Jahresbericht Sparte Wasserball

Die Wasserballer blicken auf eine durchwachsene Saison zurück.

Die Junioren konnten in der entscheidenden Phase ihr Potenzial nicht ausschöpfen und verpassten so bessere Ergebnisse. Die Durchführung des U17-Finalturniers verlief reibungslos und erhielt viel positives Feedback.

Die 2. Herrenmannschaft überzeugte auch in der stärkeren Regionalliga-Gruppe mit dem 3. Platz. Das NLB-Team der Herren spielte nach dem Abstieg eine solide Saison und erreichte am Ende den 4. Tabellenplatz.

### U11

Unsere neu formierte U11-Mannschaft zahlte in der Saison viel Lehrgeld. In der Gruppe Zentral spielte die Mannschaft 3 Siege in 8 Spielen und landete am Ende der Saison auf dem 4. Platz in der 5er-Gruppe.

Auch in dieser Saison nahm unser Team am Hopla-Cup teil. Das Turnier war wie immer ein großer Spaß für alle Athleten und auch die Eltern. Unsere Jüngsten belegten einen soliden 13. Platz unter den 24 teilnehmenden Teams.

Die Mannschaft wird in der neuen Saison zusammenbleiben und in der neu geschaffenen U12-Meisterschaft an den Start gehen.

#### Beste Torschützen im Team:

- David Sherstniakov: 19 Tore
- Hansen Reimers: 5 Tore
- Niccolo Manfredi: 3 Tore

### U13

Unsere U13-Mannschaft gehörte zu den Pechvögeln der letzten Saison. In der Qualifikationsrunde verpasste das junge Team im letzten Spiel mit einer knappen 2:4-Niederlage gegen Bissone die Qualifikation für die Hauptrunde. Statt dem angestrebten dritten Tabellenplatz rutschten wir auf den 5. Tabellenplatz ab und verpassten das angestrebte Ziel.

In der zweiten Saisonphase spielte das U13-Team in der Gruppe B1, wo unser Team eine Klasse für sich war. Sämtliche Spiele wurden gewonnen, und wir belegten den ersten Platz in der Gruppe B1. Diese Ergebnisse zeigen, was möglich gewesen wäre, wenn uns im entscheidenden Moment das nötige Glück verpasst hätte.

In der letzten Saison nahm unser U13-Team zum ersten Mal am Hopla-Cup teil. Das Niveau der anderen Teams war sehr gut. Unsere Kinder belegten am Ende den 18. Platz von 24 teilnehmenden Teams.

Die Mannschaft bleibt im nächsten Jahr zusammen und spielt in der neu geschaffenen U14-Meisterschaft. Hoffentlich schaffen wir es dieses Jahr, sich für die Hauptrunde zu qualifizieren.



#### **Beste Torschützen im Team:**

- Milan Stojakovic: 32 Tore
- Iason Klavdianos: 30 Tore
- Daniele Pangia: 22 Tore

#### **U15**

Nach zwei erfolgreichen Jahren, in denen wir jeweils eine Medaille mit unserem U15-Team holten, hatten wir in der letzten Saison eine komplett neue Mannschaft am Start. Die neu formierte Mannschaft hatte große Mühe, sich zu behaupten. In der Qualifikation gab es leider nur einen Punkt für unser Team, die anderen Spiele gingen alle verloren.

In der Gruppe B2 kam es leider zu großen Terminproblemen. Anstatt der geplanten 4 Spiele wurden nur 2 Spiele ausgetragen, von denen wir eines gewinnen konnten. Für die U15 war die letzte Saison eine zum Vergessen; Es gab nur wenige Spiele und damit wenig Spielpraxis.

In der neuen Saison gibt es einen anderen Spielmodus in der neu geschaffenen U16-Meisterschaft. Wir hoffen, dass wir in der neuen Saison einen Schritt nach vorne machen können und zu mehr Erfolgen kommen.

#### **Beste Torschützen im Team:**

- Kevin Szekely: 16 Tore
- Giorgi Botsvadze: 3 Tore
- Adrian Espinoza: 3 Tore

#### **U17**

Die erste Saison in der Gruppe A nach fünf Jahren lief besser als erwartet. Dank eines starken Schlussspurts mit drei Siegen in der Qualifikation erreichte unser Team noch den 2. Tabellenplatz, der uns die direkte Halbfinalqualifikation am Finalturnier ermöglichte.

Da das U17-Finalturnier in Basel stattfand, war die Vorfreude im Team nach der gelungenen Halbfinalqualifikation natürlich groß. Leider war uns das Glück beim Heimturnier nicht zu halten.

Im Halbfinale spielten wir schlecht und unterlagen klar mit 8:15 gegen Aquastar. Im Spiel um Platz 3 gab es dann eine unglückliche 14:15-Niederlage nach dem Penaltyschießen. Der undankbare 4. Platz war das harte Ergebnis am Ende.

In der neuen Saison werden wir weiterhin in der Gruppe A spielen. Leider haben wir viele Abgänge in der Mannschaft zu verzeichnen. Die nächste Saison in der U18 wird sicher nicht einfach werden, aber wir hoffen, die Liga halten zu können.

#### **Beste Torschützen im Team:**

- Aron Horvath: 40 Tore
- Matteo Ribatti: 30 Tore
- Phoenix Gutmann: 19 Tore

#### **Mannschaft Regionalliga**

Unser Regionalliga-Team wurde in der letzten Saison in eine stärkere Gruppe eingeteilt. Daher konnten wir nicht wie geplant unseren jüngeren Spielern mehr Spielpraxis geben und mussten stattdessen Spieler aus der NLB einsetzen.



Unser Team zeigte gute Leistungen und schnitt besser ab als erwartet. Der 3. Platz war der verdiente Lohn am Ende der Saison.

In der neuen Saison wurden wir wieder in eine schwächere Gruppe eingeteilt, was es uns hoffentlich ermöglichte, unseren Plan umzusetzen und jungen U16- und U18-Spielern mehr Spielpraxis zu geben.

#### **Beste Torschützen im Team:**

- Ivan Kovacevic: 39 Tore
- Abdias Birrer: 26 Tore
- Matteo Ribatti: 25 Tore

### **NLB**

Die erste NLB-Saison für unser Team war durchwachsen. Nach einem starken Saisonstart folgten einige unnötige Niederlagen, und die Verletzung unseres ausländischen Spielers Martin Kolarik beeinträchtigte den weiteren Saisonverlauf.

Positiv ist, dass durch Martins Verletzung junge Athleten zu mehr Spielzeit kamen und ihre Sache gut machten. Für die Zukunft ist dies eine vielversprechende Entwicklung für das Team.

Unentschieden sind im Wasserball relativ selten, doch wir schaffen es, alle 3 Heimspiele im St. Jakob-Freibad mit einem Unentschieden abzuschließen.

Sportlich können wir mit der letzten Saison nicht ganz zufrieden sein. Der 4. Tabellenplatz mit 19 Punkten aus 16 Spielen war das Endergebnis für unsere Mannschaft.

In der neuen Saison haben wir mit Ricardo Lucato, Luka Damjanov und Todor Ilic drei starke Neuzugänge bekommen, gleichzeitig müssen wir den Abgang von Phileas Storck und Martin Kolarik verkraften. Unsere jungen Athleten sind nun um eine Saison Erfahrung reicher und werden in der kommenden Saison hoffentlich ihre Erfahrung besser ins Spiel einbringen können.

#### **Beste Torschützen im Team:**

- Martin Kolarik: 51 Tore
- Luka Petric: 40 Tore
- Ivan Djurdjevic: 22 Tore

### **Interregio 2023**

#### **U13**

Das U13-Interregio fand in Basel statt. Unser junges Team konnte eines von vier Spielen gewinnen und belegte am Ende den 4. Tabellenplatz.

Die Ergebnisse waren:

- 5:12 gegen RZO
- 7:3 gegen ROS
- 6:11 gegen RSI
- 3:8 gegen RSR

#### **Beste Torschützen im Team:**

- Milan Stojakovic: 10 Tore
- Daniele Pangia: 6 Tore
- Iason Klavdianos: 4 Tore



## U15

Für die U15-Mannschaft war das Interregio ein sehr undankbares Turnier. Sämtliche Spiele gingen klar verloren. Die neue Generation an Spielern ist noch nicht auf dem gleichen Niveau wie die besten Teams in der Schweiz.

Die Ergebnisse waren:

- 2:35 gegen RZO
- 2:36 gegen ROS
- 5:12 gegen RSI
- 2:27 gegen RSR

Wir hoffen, im Jahr 2024 ein besseres Ergebnis zu erzielen.

**Beste Torschützen im Team:**

- Kevin Szekely: 3 Tore
- Giorgi Botsvadze: 3 Tore
- Justin Husi: 2 Tore

## U17

Unsere U17-Mannschaft zeigte ein wechselhaftes Interregio. Gegen RSI und ROS gab es knappe Niederlagen, doch gegen den Turnierfavoriten RZO zeigten wir unsere beste Leistung und gewannen das Spiel. Am Ende belegten wir dank des besseren Torverhältnisses den 3. Platz. Mit etwas mehr Konzentration am ersten Tag hätten wir die anderen Teams schlagen und das Turnier für uns entscheiden können.

Die Ergebnisse waren:

- 7:9 gegen RSI
- 12:17 gegen ROS
- 11:8 gegen RZO

**Beste Torschützen im Team:**

- Matteo Ribatti: 10 Tore
- Phoenix Gutmann: 7 Tore
- Aron Horvath: 4 Tore

## Nationalmannschaft

Wie letztes Jahr wurden auch in diesem Jahr viele Athleten für die diversen Nationalmannschaften nominiert.

- **Elite:** Phileas Storck, Luka Petric
- **U19:** Phileas Storck, Luka Petric, Phoenix Gutmann
- **U17:** Kaydi Xantippe, Aron Horvath



## Fazit

Auch in diesem Jahr blicken wir mit gemischten Gefühlen auf die Saison zurück. Bei den Junioren wäre mehr möglich gewesen; In der vergangenen Saison konnten wir leider nur an einem Finalturnier teilnehmen. Die Regionalliga schnitt besser ab als erwartet und erreichte einen soliden Mittelplatz. Das NLB-Team blieb hinter den Erwartungen zurück, aber positiv ist, dass immer mehr junge Spieler sich als Torschützen in die NLB eintragen konnten. Erfreulich ist auch, dass weiterhin viele Kinder den Weg zum Wasserball finden. Unsere Strategie und Philosophie scheinen bei den Mitgliedern gut anzukommen.

Wir werden weiter hart arbeiten und versuchen, die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen.

## Ausblick 2024/2025

Durch die Verpflichtung von Zsolt Petö als Trainer mit einem 50%-Pensum haben wir nun zwei Trainer, die fest für unsere Junioren zuständig sind. Durch die klare Aufteilung der Teams und eine neue Trainingsstrategie erhoffen wir uns mehr Klarheit und Stabilität. Schlussendlich liegt es jedoch an den Athleten selbst, ob sie bereit sind, mehr zu leisten, um bessere Ergebnisse zu erzielen. Als Sparte haben wir nun bessere Rahmenbedingungen für die Junioren geschaffen.

Bei den Junioren ist es schwer, eine klare Zielsetzung vorzugeben. Vom Potenzial her ist vieles möglich, doch ob wir in den entscheidenden Momenten auch wirklich überzeugen können, wird sich zeigen. Das Trainerteam ist zuversichtlich, dass wir die eine oder andere Überraschung schaffen können.

Unser NLB-Team kann sich hoffentlich im Vergleich zur letzten Saison steigern und ein besseres Ergebnis erreichen. Die neuen Zugänge und die zusätzliche Erfahrung der bestehenden Spieler geben uns ein gutes Gefühl.

Ich freue mich auf die neue Saison und hoffe, dass wir die eine oder andere

Überraschung schaffen werden. Zusammen sind wir stark und können viel bewegen.

In diesem Sinne: „Wir sind der SVB!“

## Sportliche Grüsse

Kata Gutamann, Spartenleiter Wasserball



# Jahresbericht Sparte Triathlon

## 1. Allgemeines

Wir erlebten eine ereignisreiche, spannende und auf allen Ebenen erfolgreiche Saison 2023-2024.

Die High Lights kurz zusammen gefasst:

- Label Regionales Leistungszentrum von Swiss Triathlon erhalten
- Gewinnung von 15 neuen Athlet\*innen im Nachwuchs
- Herausragende Platzierungen bei nationalen und internationalen Wettkämpfen bei allen Disziplinen
- Erweiterung des Trainer Teams mit aktiven Athlet\*innen

An dieser Stelle möchte ich bereits jetzt ein spezieller Dank an den Vorstand und die Geschäftsleitung für die Zusammenarbeit und Unterstützung für die Triathlon Sparte, der Trikom für ihr Engagement, dem ganzen Trainer Team unter der Leitung von Cameron für ihre grossartige Arbeit für unsere Athlet\*innen und unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung herzlich danken.

## 2. Trainingsbetrieb

### Trainingsangebot

Wir konnten unseren Athlet\*innen wiederum ein umfassendes Trainingsangebot anbieten.

Die Trainingsgruppen wurde durch die neu "Cool Cats" erweitert.

Es wurden in 4 Trainingsgruppen trainiert:

- Rookie Cats: Schüler, jugendliche Einsteiger (8-12 Jahre)  
Young Cats: Fortgeschrittene Jugendliche, Wettkampf orientiert (12-15 Jahre)  
Cool Cats: Einsteiger und Fortgeschrittene Erwachsene (16- open Jahre)  
Fast Cats: Potenzialathlet\*innen, Mitglieder des Kaders von SWT (14-open Jahre)

### Trainerteam

Wir sind stolz und dankbar auf qualifizierte und motivierte Trainer\*innen zählen zu dürfen:

Team:

- **Headcoach:** Cameron Lamont
- **Rookies/Young Cats:** Monika Jakober, Patrik Rütiman, Tabea Lederer, Eric Jakober
- **Cool Cats:** Beppo Hilfiker
- **Fats Cats:** Cameron Lamont, Beppo Hilfiker, Tobias Cron, Christina Roch, Jesse Vondracek, Martin Barner, Alexa Magallon Terrazas

Alle Trainer\*innen verfügen über den J+S Grundkurs Triathlon und das Brevet der SLRG.



## Wettkämpfe

Wir durften aussergewöhnliche und hervorragende Resultate unserer Athlet\*innen feiern.  
Auszug (nicht abschliessen):

- Duathlon Schweizermeisterschaften 2024:
  - Leona Turi, Schweizermeisterin U16
  - Lucas Basden-Smith, Schweizermeister U18
  - Valentina Ehrnsperger, 3. Platz U18
  - Branco Ten Kate, 2. Platz Junioren
- Triathlon Schweizermeisterschaften 2024:
  - Matteo Radina, Junioren Schweizermeister
  - Andrin Gallert, Schweizermeister Youth League 1
  - Albert Häkansson, Vize Schweizermeister Youth League 1
  - Tobi Kron, 3. Platz AK Olympic Distance
  - Wildcats Mix Team Relay, 3. Platz
- Cross Duathlon/Triathlon 2024:
  - Europameisterin Cross Duathlon
  - Vize-Europameisterin Cross Triathlon
  
  - Andrin Gallert, Gewinner Youth League overall

Weitere, hervorragende Resultate bei zahlreichen internationalen und nationalen Wettkämpfen!  
Eine Auflistung würde den Rahmen sprengen.

## Athlet of the Year

- **Matteo Radina**

Dank Willen und mentaler Stärke beeindruckte er mit grossartigen Leistungen und Ergebnissen:

Highlight 2024:

Juniorenschweizermeister U20 Triathlon Sprint Distanz

## Trainingslager

- Trainingslager Young Cats-Fats Cats  
33 Teilnehmer, Athlet\*innen, Trainer und Angehörige erlebten in der Toskana im Riva del Sole Resort, vom 29.03. – 07.04.2023, ein grossartiges, intensives und forderndes Trainingslager bei wiederum besten Bedingungen. See you next year!
- Trainingslager Rookies  
Wiederum führten unsere Rookies ein Trainingslager ausserhalb von Basel durch. 13 Rookies hatten ihren Spass bei den Trainings in der Lintharena, vom 09. – 12.05.2023. Nebst Schwimmen, Laufen und Biken ging es unter anderem auch in die Kletterhalle.



### 3. Trikom

Ich wurde in diesem Jahr wiederum von einem tollen Team unterstützt.

Die Trikom setzt sich wie folgt zusammen:

- **Spartenleitung:** Thomas Rickenbacher (bestehend)
- **Finanzen:** Thomas Rickenbacher (neu)
- **Kommunikation:** Birgit Radina (neu)
- **Bekleidung:** Stefanie Herrmann (bestehend)
- **Sponsoring:** Claudio Turi (neu)
- **Athletenvertreter:** Patrick Wiederkehr (bestehend)
- **Headcoach:** Cameron Lamont (bestehend)
- **Rookies:** Moni Jakober (bestehend)
- **Beirat:** Andreas Hollenstein (bestehend)

### 4. Finanzen

Dank dem effizienten Kostenmanagement, der erfolgreichen Akquisition von neuen Sponsoren, unter neuer Verantwortung von Claudio Turi sowie der Umverteilung der Gelder aus der Schwimmschule und der Projektgutsprache vom SV Basel können wir ein hervorragendes Ergebnis ausweisen.

#### Regio League vom 25.05.2024:

Am Samstagvormittag, 25. Mai fand im Sportbad St. Jakob der erste Wettkampf der Saison der Swiss Triathlon Regio League Zentralschweiz & Tessin statt. Insgesamt gingen 40 Nachwuchsathlet\*innen aus Basel, der Zentralschweiz, dem Wallis sowie aus dem Tessin an den Start.

Dank dem Organisationsteam unter der Leitung von Patrick Wiederkehr zeigten sich die Wildcats im besten Licht. Der Anlass war perfekt organisiert.

#### **In eigener Sache**

Nach fünfjähriger Tätigkeit habe ich mich entschieden, mein Amt als Spartenleiter per Vereinsversammlung zur Verfügung zu stellen.

Ich bin dankbar für die spannende Zeit und die vielen schönen Momente mit der Wildcats Community.

Ich wünsche meiner Nachfolge alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Sportliche Grüsse

Thomas Rickenbacher, Spartenleiter Triathlon



## Jahresbericht Sparte Artistic Swimming

### Rückblick Saison 2023/24

#### Ausrichtung

Unser Fokus wurde stark auf die Nachwuchs- und Kaderförderung gelegt und wir konnten einen guten Zulauf in der Artistic Swim Academy verzeichnen. Zudem wurde der Breitensport mit den Union Gruppen weiter ausgebaut. Weiter wurde die Trainer- und Richterausbildung gefördert.

#### Trainerinnen

**J1:** Lidia Vigara Rodrigo, Chiara Carmignato, Natalia Lapina (bis Dez. '23), Irene Toledano (1 Monat), Sonia Fargas (3 Monate)

**J2:** Sasha Burdova

**J3:** Tania Rudkovska, Sasha Burdova

**J4:** Natalia Lapina (bis Dez. '23), Irene Toledano (1 Monat), Sonia Fargas (3 Monate), Chiara Carmignato (2 Monate)

**U1:** Lucia Pinter

**U2/U3:** Yuliia Mazuruk

**ASA:** Sina Jüni, Aischa Bachofner

#### Organisierte Wettkämpfe

Im Januar haben wir mit grossem Erfolg den jährlichen Basler Pflichtcup und eine Woche danach die Qualifikation zu den Nachwuchsschweizermeisterschaften U15 und U12 durchgeführt. Wir waren unseren helfenden Eltern äusserst dankbar, ohne die wir diese Wettkämpfe nicht hätten durchführen können.

#### Trainingslager

Junioren, Jugend- und Nachwuchsathletinnen haben Anfangs Oktober 2023 ein intensives Herbst-Trainingslager in Fiesch verbracht, wo die Grundlagen für die Saison gelegt wurden. Die Lager während der Sport- und Sommerferien wurden in Basel durchgeführt.

#### Grosse Gala

Als krönender Abschluss der Saison hat Mitte September 2024 die alljährliche grosse Gala mit dem Thema "Descendant" im Hallenbad in Binningen stattgefunden und die vier Vorstellungen waren ein grosser Erfolg. 300 zahlende ZuschauerInnen haben die vier Vorstellungen besucht. Wunderschön zu sehen, wie die Spitzenathletinnen zusammen mit dem Nachwuchs und den ganz Kleinen aus der Artistic Swim Academy zusammen geschwommen sind. Grossen Dank an Sina Jüni und Lucia Pinter, die die Choreographie geschrieben und die Vorbereitungen und Aufführungen geleitet haben, aber auch an die zahlreichen helfenden Eltern für die grossartige Unterstützung, ohne die wir die Gala nicht hätten durchführen können.



## Showeinlagen

Die jährliche Sommergala fand Ende Juni 2024 nach einer intensiven Wettkampfperiode statt. Die Kürren, welche während der Saison geschwommen worden sind, wurden noch einmal vorgeführt. Qualitätslabel «Nachwuchsförderung Stützpunkt»

Aufgrund der erfolgreichen Aufbauarbeit in den letzten Jahren hat der SVB als einer von sechs Klubs in der Schweiz für die Jahre 2024 und 2025 das Qualitätslabel "Nachwuchsförderung Stützpunkt" von Swiss Olympics erhalten und gehört damit offiziell zu den besten Klubs der Schweiz in Artistic Swimming.

## Erfolge 2023/24

- 108 Podestplätze/Medaillen an internationalen, nationalen und regionalen Wettkämpfen
- Weltcup Paris
  - 8. Platz von Ixchel in Solo Tech
  - 12. Platz von Meret in Solo Free
  - 12. Platz von Ixchel & Meret in Duett Free
- Junioren Weltmeisterschaften
  - 7. Platz von SUI mit Ixchel & Meret in Team Free & 9. Platz in Team Tech
- Junioren Europameisterschaften
  - 2 x 4. Platz von SUI mit Ixchel & Meret in Team Free und Team Tech
- Jugend Europameisterschaften
  - 5. Platz von SUI mit Anastasia in Team Free
  - 7. Platz von Anastasia in Solo Free
- Schweizer Meisterschaften
  - 1. Platz von LNZ-SVB mit Anastasia in Team Tech
  - 2. Platz von Bern-Basel-Artistic mit Ixchel & Meret in Team Tech
  - 3. Platz von Ixchel/Meret in Duett Free
  - 3. Platz von Ixchel in Solo Tech
- Nachwuchs Schweizer Meisterschaften Junioren
  - 2. Platz von Ixchel/Meret in U19 Duett Free
  - 3. Platz von Ixchel/Meret in U19 Duett Tech
  - 3. Platz von Ixchel in U19 Solo Tech
  - 3. Platz von Meret in U19 Solo Free
- Nachwuchs Schweizer Meisterschaften Jugend
  - 1. Platz von Anastasia in U15 Solo Free
  - 1. Platz von Anastasia in U15 Pflichtfiguren
  - 1. Platz von LNZ-SVB mit Anastasia in U15 Team
  - 3. Platz von U15 Combo (Anastasia, Anika, Alana, Annabelle, Aurora, Ava, Naira, Vanessa)



- Nachwuchs Schweizer Meisterschaften Kids
  - 2. Platz von U12 Team (Abbie, Alexya, Aurora, Ava, Camille, Lili, Vanessa)
  - 2. Platz von U12 Combo (Abbie, Alexya, Aurora, Ava, Camille, Lili, Vanessa)
  - 3. Platz von Vanessa in U12 Solo
  - 3. Platz von Abbie, Lili & Ava in U12 Duett
- Swiss Youth Competition
  - 1. Platz von Bern-Basel-Artistic mit Ixchel & Meret in Team Tech
  - 1. Platz von Anastasia in U15 Solo
  - 1. Platz von Anastasia in U15 Pflichtfiguren
  - 1. Platz von LNZ-SVB mit Anastasia in U15 Team
  - 2. Platz von LNZ-SVB mit Anastasia in Team Tech
  - 2. Platz von Ixchel/Meret in U19 Duett Free
  - 3. Platz von Meret in U19 Solo Free
  - 3. Platz von U15 Combo (Anastasia, Anika, Alana, Annabelle, Aurora, Ava, Naira, Vanessa)
- Regionalmeisterschaften
  - 16 Medaillen
- Zugehörigkeit Nationalmannschaften
  - Junioren A: Ixchel & Meret
  - Jugend A: Anastasia & Arina
  - Jugend Quali: Annabelle
- Talentcards
  - 4 Nationale Talentcards
  - 8 Regionale Talentcards
- Erfolgreiche Piste und Qualifikation für Nationalkader Saison 2024/25
  - Junioren: Ixchel, Meret
  - Jugend: Annabelle, Abbie, Aurora



### Ausblick und Ziele Saison 2024/25

- Förderung des Leistungs- und Breitensports
- Förderung Trainer- und Richterausbildung
- Team Spirit und viele schöne gemeinsame Momente haben
- Guter Zusammenhalt/Austausch/Unterstützung zwischen den Trainerinnen
- Gute Zusammenarbeit mit den Eltern
- Organisation Basler Pflichtcup (18.01.2025), Regionalmeisterschaften (22./23.03.2025) und Kids Liga Cup (28./29.06.2025)
- Erfolgreiche Sommergala (25.06.2025, + BBQ) und grosse Gala (30./31.08.2025)
- Herbstlager in Riccione (J1, J2) und Basel (J3, J4, U1, U2, U3), Sport- und Sommerlager in Basel
- Mehrere Medaillen und Titel an SM, NSM J1, NSM J2, NSM J3, Swiss Youth Competition und Kids Liga Cup
- Erfolgreiches Abschneiden an Junioren EM '25, Elite WM '25 und Weltcups '25
- Qualifikation unserer Athletinnen der Jugend Nationalmannschaft in das A Team und damit Berechtigung Teilnahme an den Jugend Weltmeisterschaften 2025
- Selektion von mind. 5 Athletinnen in die Nationalkader 2025/26

Vielen Dank an Trainer:innen und Athlet:innen für ihren grossartigen und erfolgreichen Einsatz während der ganzen Saison mit zahlreichen Erfolgen.

Marius Höner, Spartenleiter Artistic Swimming

Schwimmverein beider Basel, November 2024